

## **Bodenkundliche Baubegleitung**

Sollte es im Zuge des Verfahrens zu einer Realisierung des Projektes kommen, dann fordere ich bereits heute, dass es differenziert für jede verwendete bzw. angeschnittene landwirtschaftlich genutzte Fläche eine bodenkundliche Baubegleitung gibt. Ich verstehe darunter, dass der Zustand einer landwirtschaftlich genutzten Fläche im Status Quo ermittelt wird (Bodenpunkte, Nutzung, Bodenaufbau, Verdichtung). Nach dem Bau der A 39 sind die sogenannten Restflächen dann in genau demselben Zustand wieder herzustellen. Dieses Prozedere ist durch ein unabhängiges Ingenieurbüro zu kontrollieren und sicherzustellen.